# Statement: „Prophylaxe- und Parotherapie erfordern Systematik“

Dr. Gaby Friedrich, Hameln

n Um Patienten, die mit Symptomen wie blutendes Zahnfleisch, wackelnden oder wandernden Zähnen kommen, helfen zu können, ist es notwendig, über ein gutes, systematisch aufeinander aufbauendes Praxiskonzept zu verfügen. Eine langfristige Parodontologie- oder Prophylaxebehandlung ist in unserer Praxis in vier Stufen angelegt. Einer Parodontaltiefenbehandlung sollte immer eine Parodontalvorbehandlung vorausgehen. Ein Recall und eine Re-Motivation der Patienten sind unverzichtbar.

Hat der Patient Schmerzen, erfolgt die Schmerzbehandlung vor der ausführlichen Befundaufnahme. Die Befundaufnahme sollte so exakt wie möglich erfolgen. Es werden alle Informationen inkl. Zahndrehungen, Lockerungen, Zahnführung gesammelt. Der PSI wird aufgenommen und ein OPT angefertigt. Im Ersttermin werden dem Patienten der Befund des Parodonts, der Zähne, der Mundschleimhäute sowie der Befund des Kiefergelenkes und der Kaumuskulatur mitgeteilt. Außerdem ist eine Aufklärung über die Krankheitsursachen der vorliegenden Erkrankungen und das Erklären der notwendigen Therapien erforderlich. Auch über die Kosten der Therapien wird der Patient aufgeklärt.

Bei gesetzlich versicherten Patienten ist darauf zu achten, dass folgende Bedingungen vor Beantragung der weiterführenden PA-Behandlung erfüllt sein müssen:

1. Die Zähne müssen frei von Zahnstein sein.
2. Der Patient muss eine Anleitung zur richtigen Mundhygiene bekommen haben.
3. Es muss überprüft werden, ob der Patient mit seiner häuslichen Mundhygiene gute Ergebnisse erzielt.
4. Die Zähne und das Zahnfleisch müssen frei von Reizfaktoren sein.

Lediglich die Kosten für die Zahnsteinentfernung werden von der GKV übernommen. Alle weiteren Maßnahmen sind vom Patienten selbst zu zahlen und für die langfristig erfolgreiche Heilung der Parodontitis notwendig. Im Rahmen der PA-Vorbehandlung wird beim Patienten eine Mundsituation geschaffen, die die Bedingungen zur Beantragung der PA-Behandlung erfüllt. Eine Woche nach PA-Vorbehandlung wird der Patient zum PA-Befund einbestellt. Dieser ist Grundlage für alle weiteren Behandlungsschritte. Wenn nach erfolgreich verlaufener PA-Vorbehandlung Aussicht auf weitere Verbesserung der Mundsituation besteht, wird eine PA-Behandlung (Deep Scaling) durchgeführt. Dabei werden die Zahnfleischtaschen und die Wurzeloberflächen bis in die Tiefe von den Bakterien und Konkrementen befreit. Eine Woche nach PA-Behandlung erfolgt die Reevaluation. Es wird erneut ein PA-Befund aufgenommen und dem Patienten der Verlauf mitgeteilt. Anhand des Befundes werden Einzelprognosen der Zähne festgelegt, anhand derer jeder Patient professionell über Zahnersatz beraten werden kann. Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, weswegen eine Erhaltungstherapie sehr wichtig ist.

Als Erhaltungstherapie eignet sich die Prophylaxe in Form der professionellen Zahnreinigung.

# Prophylaxepasten für alle Indikationen

n Prophylaxepasten von SHOFU sind in verschiedenen Ausführungen und Geschmacksrichtungen erhältlich: Die fluoridhaltigen Merssage Pasten beseitigen zuverlässig Zahnbelag und erzielen eine glatt polierte Zahnoberfläche.

Merssage Regular (RDA 170–180) wird bei stärkeren Zahnverfärbungen und zu Beginn einer Prophylaxebehandlung sowie zur Politur von Zahnoberflächen und nach der Entfernung von KFO-Geräten angewendet.

Merssage Fine (RDA 40–50) verwendet man bei leichten Verfärbungen, zur Politur nach der Zahnsteinentfernung und nach dem Bleichen. Merssage Plus (RDA<10) ist geeignet zur Politur nach Zahnsteinentfernung und nach dem Bleichen, zur Prävention von neuen Verfärbungen sowie zur Reinigung von Füllungsmaterialien und Politur der Oberfläche.

Die fluoridfreie Prophylaxepaste Pressage (RDA 170–180) ist für die Reinigung von Zahnoberflächen vor dem Bleichen und vor dem Auftragen von Ätzmitteln, Haftvermittlern und Fissurenversieglern bestimmt. Sie enthält kein Fluorid, da Fluorid Bleichwirkung und Haftverbund beeinträchtigen kann.

**SHOFU Dental GmbH**
*Am Brüll 17*
*40878 Ratingen*
*Tel.: 0 21 02/86 64-0*
*E-Mail: info@shofu.de*
*www.shofu.de*
**Stand: B34**

# Neue Dimension der Zahnpflege

## Philips Sonicare zeigt AirFloss und DiamondClean auf der id west 2011.

n Schon auf der IDS 2011 stand die Weltneuheit Sonicare AirFloss zur Reinigung der Zahnzwischenräume im Mittelpunkt und sorgte für viel Begeisterung.

### Sonicare AirFloss

Sonicare AirFloss wurde mit dem Ziel entwickelt, den Patienten ein einfach anzuwendendes Gerät zu empfehlen, das die orale Gesundheit unterstützt. Erste Akzeptanz-Studien* mit Patienten ergaben, dass 86 % der Teilnehmer die Anwendung als deutlich einfacher im Vergleich zur traditionellen Zahnseide empfinden.

Sonicare AirFloss arbeitet mit einem Hochdruck-Sprühstrahlgemisch aus Luft und Mikrotröpfchen. Diese Microburst-Technologie bietet eine völlig neue Art des Plaquebiofilm-Managements im approximalen Bereich.

### Sonicare DiamondClean

Mit Sonicare DiamondClean eröffnet Philips eine neue Dimension der Zahnpflege. Die fünf Reinigungs-Modi und die neuartigen Bürstenköpfe mit diamantförmig angeordneten Borsten sowie einer größeren Oberfläche sorgen für eine optimale Reinigung und eine Aufhellung der Zähne in nur einer Woche. In Kombination mit einem neuen Oberflächenmaterial führt Sonicare DiamondClean in eine neue Dimension der Haptik.

DiamondClean kommt mit neuartigem Ladezubehör: Ein Glas dient als Ladestation zu Hause und wird über Induktion geladen. Auf Reisen kann DiamondClean im praktischen Hartschalen-Etui transportiert werden, das per USB-Anschluss an Laptop oder Steckdose geladen werden kann.

**Studien liegen der Redaktion vor.*

**Philips GmbH**
*Lübeckertordamm 5*
*20099 Hamburg*
*Tel.: 0 40/28 99 15 09*
*www.philips.de/sonicare*
**Stand: C13**

# Oral-B Triumph 5000

n Die häusliche Oralprophylaxe des Patienten wird jetzt auf hoch innovative Weise optimiert: Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide sorgt für eine erweiterte Dimension der modernen Mundpflege. Ihre interaktiven Rückmeldungen machen den Anwender aufmerksamer und fördern damit sein persönliches Zahnputzverhalten noch stärker. Somit trägt sie auch konsequent der zahnärztlichen Beobachtung Rechnung, der zufolge es vor allem der „Faktor Patient“ mit seinen individuellen Eigenschaften ist, der über Erfolg und Niederlage in der täglichen Vorsorge entscheidet. Die Neuheit von Oral-B wird auf der id west 2011 präsentiert.

oszillierend-rotierende und pulsierende Bewegungen des Bürstenkopfes.

Ergänzt wird diese Reinigungstechnologie durch neue zusätzliche Ausstattungselemente im Handstück und im Smart Guide, die das persönliche Zahnputzverhalten fördern: Im Handstück ist besonders die visuelle Andruckkontrolle auffallend, die bei zu starkem Putzdruck rot aufleuchtet, wobei ebenfalls die Pulsation gestoppt und die Rotationsgeschwindigkeit reduziert wird. Zudem signalisiert ein akustischer Quadranten-Timer mit kurzen Pieptönen, wenn der Patient in den nächsten Kieferquadranten wechseln sollte. Neu sind außerdem die beleuchteten Tasten zum Ein-/ Ausschalten und zum Einstellen des gewünschten Reinigungsmodus.

Trotz Empfehlungen und Anleitungen des Zahnarztes werden die Zähne oft zu kurz geputzt, die einzelnen Mundbereiche erhalten keine gleichmäßig gründliche Pflege und es wird zu viel Druck mit der Zahnbürste ausgeübt, um nur die drei weitverbreitetsten Fehler zu nennen. Oral-B hat jetzt eine Zahnbürste entwickelt, die die Schwächen des Patienten in ganz besonderem Maße berücksichtigt.

### Der ultimative Personal-Coach der häuslichen Mundpflege

Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide wird mit ihren erweiterten interaktiven visuellen und akustischen Rückmeldungen verstärkt zum „Personal Coach“ für den Patienten. Sie basiert dabei auf dem bekannten, fortschrittlichen 3-D-Reinigungssystem, das sich sowohl in zahlreichen klinischen Studien als auch durch millionenfache Anwendung hervorragend bewährt hat: Die Reinigung geschieht durch dreidimensionale

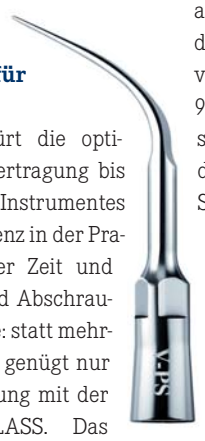
Das erfolgreiche Konzept der kabellosen Übertragung an ein „Navigationsinstrument“ – der SmartGuide – ist bei der neuen Oral-B Triumph 5000 ebenfalls noch weiter optimiert: Die Symbole der Reinigungsmodi (Reinigen, Tiefenreinigung, Sensitiv, Polieren und Massage) sind neu und vereinfacht im SmartGuide dargestellt, ein optisches Belohnungssystem zeigt durch vier Sterne die erreichte Putzzeit pro Kieferquadrant an (jeweils nach 30 Sekunden füllt sich ein Stern).

*Weitere Informationen über die interaktive Mundpflege sind auch online unter www.dentalcare.com erhältlich.*

**Procter & Gamble**
**Oral Health Organisation**
*Sulzbacher Straße 40*
*65824 Schwalbach am Taunus*
*Tel.: 0 61 96/89 01*
*www.dentalcare.com*
**Stand: B16**

# Ergonomie und Leistung

n Zur diesjährigen IDS brachte EMS die Piezon V-CLASS hervor. Diese neue Generation von Scaling-Instrumenten überzeugt durch ihr intelligentes Design, die neu entwickelte Verbindung zum Handstück und die verbesserte Leistungsübertragung auf das Instrument.




**Mehr Ergonomie für den Anwender**

Der Behandler spürt die optimierte Leistungsübertragung bis in die Spitze seines Instrumentes und erlebt die Effizienz in der Praxis. Zudem spart er Zeit und Mühe beim Auf- und Abschrauben der Instrumente: statt mehrmaligem Umgreifen genügt nur eine halbe Umdrehung mit der CombiTorque V-CLASS. Das kurze Schraubengewinde erleichtert zudem die Reinigung und bietet weniger Platz für böse Keime und Bakterien.

**Längere Lebensdauer**

Die einzigartige Passform optimiert die Schnittstelle zwischen Instrument und Handstück und reduziert die natürliche Abnutzung der beiden Gewinde. Zudem hat EMS die Speziallegierung der Swiss Instruments V-CLASS noch einmal verbessert und somit die Lebensdauer erhöht.

**Goldstandard-Produkte bereits ausgestattet**

EMS hat 14 Original EMS Swiss Instruments mit diesem neuen Standard ausgestattet: Allen voran natürlich die V-PS-Spitze – dieser Alleskönner von EMS eignet sich für praktisch 90 % aller Anwendungen bei der Zahnsteinentfernung – sowie verschiedene Instrumente für die Bereiche Scaling, Perio und Endo.

Ab sofort sind die genannten Vorteile der neuen Generation Piezon V-CLASS optional bei ausgesuchten Geräten verfügbar. Dazu zählen: Piezon Master 700, Air-Flow Master Piezon und miniMaster LED.

**EMS Electro Medical Systems GmbH**
*Schatzbogen 86*
*81829 München*
*Tel.: 0 89/4 27 16 10*
*E-Mail: info@ems-ch.de*
*www.ems-dent.com*
**Stand: B22**

# Airpolisher mit Doppelfunktion

Der AIR-N-GO Airpolisher bietet als erster eine Doppelfunktion für supra- und subgingivales Arbeiten.

n Mit einem Gerät kann jetzt eine wirkungsvolle Prophylaxe, Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie erfolgen. Das optimierte Griffdesign überzeugt mit perfekter Ergonomie, guter Funktionalität und präziser Führung.

Mit kurzen und langen Griffhülsen lässt sich der AIR-N-GO Airpolisher einfach und schnell an jede Handgröße anpassen. Die ausgewogene Gewichtsbalance gewährleistet ermüdungsfreies Arbeiten. Die beiden farbcodierten CLIP-N-GO Pulverbehälter versprechen höchste Flexibilität und lassen sich über das bewährte Bajonett-System einfach und sicher austauschen. Die transparenten Pulverbehälter ermöglichen kontinuierliches Arbeiten und verkürzen den Zeitaufwand für die Entfernung von Verfärbungen und Plaque.

Supra-Düse – effektiv und patientenfreundlich. Die Supra-Funktion steht für gewebeschonende, schmerzarme und zahnerhaltende Politur und Reinigung. Sie sorgt für optimale Hygiene und ein ästhetisch einwandfreies Ergebnis. Perio-Düse – eine technologische Revolution. Die Perio-Funktion ermöglicht kontrolliertes, subgingivales Arbeiten und eine effiziente Behandlung aller Zahn- und Implantatoberflächen.

Die sanfte Entfernung des Biofilms unterstützt wirkungsvoll die Behandlung von Parodontalerkrankungen und Periimplantitis. Sie reduziert nachweislich die periimplantären Entzündungen und beugt Knochenverlust vor. Die feine Perio-Düse und das AIR-N-GO Perio-Pulver (auf Glycinbasis) sorgen in der Initialphase wie in der Erhaltungstherapie der Parodontalbehandlung für gute, vorhersagbare Ergebnisse.

Düse, Handstückkörper und Griffhülse des AIR-N-GO Airpolisher sind autoklavierbar und lassen sich einfach reinigen.

Die innovative Stop-Powder Funktion und das strömungsoptimierte Design gewährleisten jederzeit eine präzise regelbare Strahlzusammensetzung, gleichmäßigen Sprayfluss und kontrollierten Pulververbrauch. Durch Betätigen des Stop-Powder-Knopfs am Pulverbehälter wird ein Luft-, Wasser-Sprayeffekt zur Spülung erzeugt. Das Verstopfen der Düse wird verhindert.

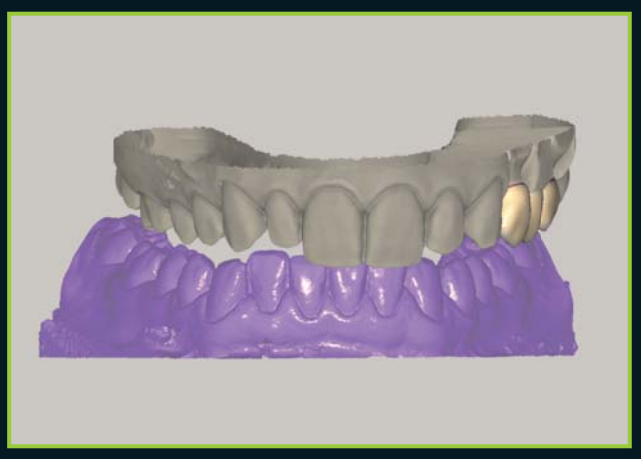
**Acteon Germany GmbH**
*Industriestraße 9*
*40822 Mettmann*
*Tel.: 0 21 04/95 65 10*
*E-Mail: info@de.acteongroup.com*
*www.de.acteongroup.com*

ANZEIGE

Zirkonzahn®
*Human Zirconium Technology*

*Neues Modul „Virtueller Artikulator“ für CAD/CAM Software Zirkonzahn.Modellier*

NEU
Virtueller Artikulator für CAD/CAM Software!



*Pünktlich zur IDS in Köln stellte Zirkonzahn neben vielen anderen Neuheiten sein CAD/CAM Software-Modul „Virtueller Artikulator“ vor. Das Modul simuliert nicht nur die Kiefergelenksbewegung in der Modellier-Software auf dem PC-Bildschirm, sondern ist bislang auch das einzige System, mit dem der Zahntechniker seinen eigenen Artikulator im Scanner vermessen, einscannen und dessen Daten anschließend in der Software-Bibliothek hinterlegen kann. Somit ist das Labor an keinen Artikulator gebunden und kann den bereits gewohnten Artikulator einfach weiterverwenden.*

*Die Vermessungsdaten des Labor-Artikulators werden in der Software originalgetreu dargestellt, so dass die Modelle virtuell einartikuliert werden können. Wird das Modell mit Gesichtsbogen einartikuliert, ist das Vermessen und Hinterlegen des eigenen Artikulators ein Muss um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Kieferbewegungen in der Software korrekt dargestellt werden. Aber auch die Bewegungen jedes reell existierenden Artikulatormodells (z. B. Artex®, KaVo®, SAM®) können mit dem virtuellen Artikulator-Modul simuliert werden. Bei Artikulatoren mit einem Split-Cast-System werden die OK-und UK-Modelle nach dem Scanvorgang und einmaliger Registrierung des Artikulators von der Software automatisch in Okklusion gebracht.*

***Weitere Informationen und Videos zu diesem und weiteren Zirkonzahn Software-Modulen für die Fräsgeräte M5 und M3 finden Sie unter: www.zirkonzahn.com.***

*ZIRKONZAHN World Wide - Tel +39 0474 066 680 - info@zirkonzahn.com - www.zirkonzahn.com*